

Vereinsorgan

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **13 (1905)**

Heft 17

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

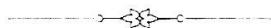
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

der Rettungsgeellschaft Schiffbrüchiger ein Mittagsmahl eingenommen wurde, welches in fröhlicher Stimmung verlief.

Der VII. Deutsche Samaritertag wird allen Beteiligten durch seinen nach jeder Richtung glänzenden Verlauf und besonders durch das herzliche Entgegenkommen von allen Seiten in bester Erinnerung bleiben.



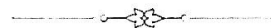
Pro memoria. Diesjähriger Zentralkurs für Sanitätshülfskolonnen 5.—12. November in Basel. **Anmeldungen bis zum 1. September** an den Kurskommandanten Oberstlt. W. Sahli in Bern. Für alle Einzelheiten siehe „Das Rote Kreuz“, Nr. 14, vom 15. Juli 1905.

Vereinsorgan. Alle Zuschriften betreffend Abonnemente, Adressänderungen, Reklamationen u. wolle man von nun an **ausschließlich an das unterzeichnete Sekretariat des „Roten Kreuzes“ in Bern** richten. (Nicht mehr an Herrn Louis Cramer in Zürich.) Bei Adressänderungen ist nicht nur die neue Adresse anzugeben, sondern auch die bisherige.

Für die Redaktion und Administration:

Dr. W. Sahli,

Sekretariat des „Roten Kreuzes“.



Aus dem Vereinsleben.

Bernischer Samariterhülfslehrtag in Huttwil, Sonntag den 30. Juli 1905. Nachdem der voriges Jahr in Aussicht genommene schweizerische Hülfslehrtag in Olten ins Wasser gefallen war, beschloß der Samariterverein Bern, den mit Recht so beliebten Hülfslehrtag des Kantons Bern und der benachbarten Kantone wieder aufleben zu lassen, und die eifrige Sektion Huttwil, welche zugunsten von Olten hatte zurücktreten müssen, war immer noch bereit, gemeinsam mit Bern die Organisation des Tages zu übernehmen.

Das Programm sah als Einleitung eine Uebung vor, die gleich nach Ankunft der Vormittagszüge beginnen und die praktische Grundlage für den Vortrag des Herrn Dr. W. Sahli über die schweizerischen Sanitätshülfskolonnen bilden sollte. Der Uebungsleiter (Dr. Henne) gab folgenden Tagesbefehl heraus:

Die Teilnehmer des Hülfslehrtages bilden die Sanitätshülfskolonne Huttwil. Die Samaritersektion Huttwil stellt die Verwundeten (nur Erwachsene, 20 an der Zahl), ebenso Improvisationsmaterial und Ordnonanzmaterial und richtet einen Eisenbahnwagen zum Verwundetentransport ein (Hülfsjanitätszug). Antreten 10.10 vormittags beim Hotel Bahnhof (Garten). **Ausgabe** der Dispositionen 10.20. Beginn der Uebung punkt 10.30.

Supposition. Es hat auf dem Huttwilberg (Plateau oberhalb des Krankenhauses) ein Gefecht stattgefunden. Der Feind zieht sich zurück, und unsere Truppen müssen sofort die Verfolgung aufnehmen. Der Kommandant des Hauptverbandplatzes in der „Holen“ stellt an die Sanitätshülfskolonne Huttwil das Gejuch, weil die normale Transportkolonne der Armee anderweitig in Anspruch genommen ist, die Räumung des Hauptverbandplatzes vorzunehmen.